

## **Protokoll Gerätturn-Tagung am 30. November 2017 in Germering!**

**Anwesende: Teilnehmer-Liste kann angefordert werden!**

**Entschuldigt-Vereine: SV Esting, TV Emmering**

### **Besprechungs-Punkte:**

#### **1) Bayerpokal- Ausschreibung 2018**

- was soll (muss) geändert werden
- Meldung der Vereine, richtiges Meldeformular verwenden
- Wettkampf-Klassen Ligeneinteilung-flexibel; Bedarf an Kampfrichtern abdecken
- Geräteanforderungen, speziell Sprungbrett-Regelung, weitere Regelungen notwendig

#### **2) Neubesetzung Gaufachwart-Kari wbl,**

- neue Strukturen bei Kampfrichterbesprechungen/Bayerpokal

#### **3) Kürwettkampf im Turngau**

#### **4) Weitere Themen und Aussprachen**

Die Veröffentlichung der Termine für 2018 soll noch warten bis wir die Termine des BTV's haben. Nur so können wir dann evtl. noch agieren um Termine umzulegen. Dies ist besser als bereits die Termine rauszugeben nur im Anschluss dann evtl. doch Änderungen vorzunehmen.

**5) Ligaeinteilungen (vor allem E/F und D Jugend, da viele Mannschaften). Da es jedes Mal Schwierigkeiten gibt bezüglich der Ligeneinteilung, und der Mannschaftanzahlen, wollen wir dies Standardisieren. Wir wollen vorschlagen:**

- bis zu 12 Mannschaften bilden eine Liga, mit 2 Pausenriegen (eine nach Barren, eine nach Boden)
- ab 13 Mannschaften werden Ligen geteilt (7 und 6 Mannschaften) und Karis werten BEIDE Durchgänge
- ab 16 Mannschaften sind es wieder regulär 2 Ligen

Zeitbeginn: Immer 8.00 bei 3 Ligen oder mehr, 9.00 bei 2 Ligen oder weniger

**6) Geräte am Wettkampf. Es müssen wettkampftaugliche Geräte zur Verfügung gestellt werden (z. B. Sprungbrett), der Ausrichter ist dafür verantwortlich passende Geräte anzuschaffen oder sich ggf. auszuleihen. Dazu können wir noch eine Liste erstellen!**

**7) Startpassregelungen für nächstes Jahr!**

**8) Muss Überfliegerregelung überdacht werden? Wie geben wir Mannschaften**

die im Vorjahr keine Mannschaft hatten eine Chance auf den Regionalscheid? Oder liegt dies in der Verantwortung des Vereins vor auszuplanen?

9) Verteilerbenutzung und Emailverkehr. Wir finden es nicht richtig, dass der Verteiler missbraucht wird um eigene Interessen zu vertreten und "öffentliche Briefe" zu versenden. Den Betroffenen soll aber die Möglichkeit gegeben werden sich Gehör zu verschaffen. Frage, Anschaffung einer Beschwerdestelle? Welche Konsequenzen bei Nichtbeachtung?

10) Oberkampfrichter am Wettkampftag, brauchen wir das oder nicht?

11) Vorschlag vom TV Planegg-Krailling:

F-Jugend: Sprung nach neuen Buch!

F-Jugend: Bodenübung mit Musik!

### **Zu Pkt. 1)**

Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass das richtige Meldefomulare (mit Formeln) zu verwenden ist. Auf der Web-Seite von Amper-Würm kann das gültige Formular heruntergeladen werden. Formeln dürfen nicht aus den Zellen gelöscht werden, sonst kann das Computerprogram dies nicht mehr lesen. Grundsätzlich gilt: Nur in farblich markierte Fehler eintragen, weiße Zeilen sollen bestehen bleiben und nicht bearbeitet werden!

Alex, geht mit den Teilnehmern, die Ausschreibung, im Hinblick auf Änderung für 2018, Gerätturnen im Verein, durch.

- Nochmal Hinweis auf Einzelturner geben, es darf pro Verein pro Altersklasse (NICHT pro Liga) nur 3 ET geben.
- Ligen-Einteilung, Standardisierung, siehe Punkt 5
- Startberechtigung-Startpass, Pkt. 7; nach Aussage von Dieter, wird es langfristig auch auf Wettkämpfen im Turngau ein gültiger Startpass ab der D Jugend verlangt werden. Die Leitung im BTV macht hier Druck, dass die Vereine dieser Regelung nachkommen. Der BTV verspricht sich einmal mehr, eine Verbesserung der BTV-Finzen durch die Mehreinnahmen aus den neuen Startpässen und zum anderen einen positiven Vergleich mit anderen Fachverbänden im BLSV, hinsichtlich Anzahl der Startpässe!
- Wann wir das im Turngau umsetzen wollen ist noch offen!

Antrag vom TV Planegg-Krailling:

- F Jugend, Sprung nach neuen Buch vornehmen
- F-Jugend, Bodenübung nach Musik

Es wurde diskutiert und dann abgestimmt; wobei auch die E-Jugend mit berücksichtigt wurde:

- für Sprung nach neuem Buch, 4 Personen dafür, 12 Personen für die alte Regelung
- Bodenübung mit Musik-verpflichtend, 4 Personen dafür, 12 Personen für die alte Regelung; es kann schon immer freiwillig nach Musik (E/F) geturnt werden

Das heißt, der Antrag wurde nicht angenommen!

Thema: Kampfrichter-Entlohnung bei fehlenden KR,

Bei Anwerben eines qualifizierten KR (wenn nach freiwilligem Kampfrichter gesucht wird); bezahlt der Turngau das doppelte KR-Geld, also 16,00 Euro bzw. 10,00 Euro

### **Zu Pkt. 2)**

Unser bewährtes Team (Sieglinde Braumiller, Regina Müller) wird im kommenden Jahr keine Kampfrichter-Funktion, im Bereich, Pflichtwettkämpfe-Bayernpokal, mehr durchführen. Für eine gewisse Übergangszeit stehen sie schon zur Verfügung.

Es wird ein neues Team geben, Jana Lehnert und Nina Deimer!

Hinsichtlich der bekannten Kampfrichter-Besprechungen vor Ort, möchte man eigene Wege gehen; koordinierend über Alex und Svenja. Es soll zukünftig kein „Oberkampfrichter“ mehr bei jedem Wettkampf anwesend sein. Jana und Nina setzen sich im Vorfeld mit Vereinen in Verbindung, um sicherzustellen, dass bei Fragen am Wettkampftag jemand anwesend ist.

Unsere Sieglinde und Regina bleiben uns ja treu, sie werden weiterhin die Kür-Wettkämpfe im Turngau leiten!

### **Zu Pkt. 3)**

Verlegung Termin Kür-Wettkampf auf den 21.- 22. April

### **Zu Pkt.4)**

Wir haben nochmal die BTV-Termine (WK auf Landesebene) mit unseren Abgeglichen; es gibt Überschneidungen, 21.-22. April und auch 21.Oktober. Wir sehen aber keine Möglichkeit hier zu verschieben. Der Termin für den Kürwettkampf und auch die Oktober-Termine bleiben so bestehen!

**Zu Pkt. 5)**

Wie oben schon erwähnt, wollen wir den Zeitplan standardisieren, was auch von den Vereinen angenommen wurde. Vor allem für E und F Jugend. Folgende Regelung wurde festgelegt

- bis zu 12 Mannschaften bilden eine Liga, mit 2 Pausenriegen (eine nach Barren, eine nach Boden)
- ab 13 Mannschaften werden Ligen (nicht Durchgänge!) geteilt (7 und 6 Mannschaften, evtl. 8 und 5 Mannschaften) und Karis werten BEIDE Durchgänge
- ab 16 Mannschaften sind es wieder regulär 2 Ligen (10 und 6 etc.)
- Grundsätzlich wird versucht immer Ligen aufzufüllen mit 8 Mannschaften
- Zeitbeginn: Immer 8.00 bei 3 Ligen oder mehr, 9.00 bei 2 Ligen oder weniger
- Bei E und F Jugend wird F Jugend am Samstag turnen mit 3. Und 4. Liga E Jugend, und E-Jugend 1. Und 2. Liga am Sonntag
- Mannschaftseinteilung zum neuen Jahr: Vorschlag dass Mannschaften freiwillig „zurücktreten“ können von einem Startplatz (z.B. von 1. Liga in die 3. Liga). Dazu sollte auch Überfliegerregelung bedacht werden: Ein Verein kann einen Antrag stellen auf Startrecht in einer Liga so dass Möglichkeit zur Qualifikation des Regionalentscheides gegeben ist! Wir werden dies im neuen Jahr versuchen, aber keine Garantie dass Anträge auch angenommen werden können (organisatorische Gründe und Fair Play! z. B. zu viele Anträge für 1. Liga, nicht möglich!) Ein Versuch wird für 2018 gestartet

**Zu Pkt. 6)**

Geräte am Wettkampf-Tag, speziell Sprungbrett Regelung!

Der Verein der ausrichtet, stellt 3 Sprungbretter (3 Stärken) zur Verfügung, falls der Ausrichter nicht alle zur Verfügung stellen kann, muss er sich diese beschaffen!

Es müssen auch die unterschiedlichen WK-Klassen berücksichtigt werden!

Für die Vereine eine Geräteliste zu erstellen, wurde noch nicht umgesetzt.

**Sanitäter-Einsatz:**

Durch die hohen Kosten die bei einem Einsatz vom Roten Kreuz oder anderen Hilfen entstehen, wollen wir diese Dienste nicht mehr annehmen und selbst für einen möglichen Erste Hilfe Einsatz vorsorgen.

Es muss daher immer ein Erste-Hilfe Package in der Turnhalle sein!

Es wird geprüft, ob der Turngau einen Erst-Hilfe Koffer kauft und diesen dann bei den Runden-Wettkämpfen zur Verfügung stellt!

**Zu Pkt. 8)**

Überflieger-Regelung:

Von Albert kam der Einwand, eine 1. Liga zu platzieren, wo man nicht aufsteigen bzw. absteigen kann; es wurde hier nicht näher darauf eingegangen!

Es wurde nochmal auf die Verzichts-Erklärung hingewiesen, Wünsche können nur bedingt angenommen werden! (siehe oben Punkt 5)

**Zu Pkt. 9)**

Nochmal der Hinweis an die Vereine, den E-Mail Verteiler für das WK-Wesen, nicht selbst, für eigene Zwecke benutzen.

Der E-Mail wird ausschließlich vom Fachwarte-Team benutzt und auch gepflegt. Es können gerne Anträge gestellt werden oder „offene Briefe“ verfasst werden, diese werden aber über die Fachwarte oder den GV verschickt, nicht über Personen selbst! Verteiler soll geschützt bleiben.

**Zu Pkt. 10)**

Siehe Punkt 2

Verantwortlich für das Protokoll:

Dieter und Alex

Fachwarte-Team Gerät-Turnen weiblich,  
Alex Heuer, Svenja Lehnert, Sandi Viehbeck  
E-Mail: gtwbl@tgaw.de